

26./V. 1917

26
5

Die Lebensmittelversorgung.

In Berlin gibt es in der Zeit vom 21. Mai bis 3. Juni vier Eier statt drei. Das vierte Ei kann auf Abschnitt 23 der Eierkarte entnommen werden.

In Schöneberg werden in der kommenden Woche abgegeben: 80 Gramm Butter, gegen A 22 drei Eier bis 3. Juni, gegen A 25 $\frac{1}{2}$ Pfd. Kriegsmus, A 5 für Jugendliche $\frac{1}{2}$ Pfd. Sirup oder $\frac{1}{2}$ Pfd. Kriegsmus, gegen A 6 für Jugendliche $\frac{1}{2}$ Pfd. Himbeerjast, A 27 $\frac{1}{2}$ Pfd. Haferfabrikate. Verkauf von Räucherwaren in den durch Anschläge kenntlich gemachten Geschäften (Zufuhren sind zurzeit reichlich).

In Neukölln werden gegen Abschnitt 24 drei Eier vom 21. Mai bis 3. Juni verabsolgt. Ferner 270 Gramm Sirup, $\frac{1}{2}$ Pfd. Hafergrütze oder Hafermehl, Fische und Räucherwaren je nach Zufuhr, 1 Pfd. Gemüsekonserven, Milchmehl (Reis- und Bohnenmehl für 2,50 Mk. für 1 Pfd. (je 4 Pfd. höchstens). Gegen A 20 $\frac{1}{2}$ lose Suppen, 4 Matrelen, Sauerkohl, Zwiebeln und Reis ohne Marken.

In Steglitz werden verteilt: 3 Eier, 150 Gr. Kriegsmus, 100 Gr. Kunsthonig oder Marmelade, 100 Gr. Ories, 150 Gr. Haferfabrikate, 150 Gr. Teigwaren und Kräuterheringe nur auf Karte.

In Treptow gelangen zur Verteilung: 80 Gr. Butter, 375 Gr. Zucker (für 2 Wochen), 2 Eier, außerdem 2 Eier für werdende und stillende Mütter, 125 Gr. Weizengrieß, 1 Pfd. Kunsthonig, 1 Pfd. Haferflocken für Kinder bis zu 2 Jahren. Ferner ohne Einschränkung Dörrgemüse, Gewürzgurken, Speiseöl, Rübensauerkraut, Bouillonwürfel, getrockneter Klippfisch, Rauchsich, gesalzener Dorsch, Flußfische, Fischmarinaden, Räucherwaren und Frischgemüse.